



Fraunhofer Institut SIT bestätigt Sicherheit der Netviewer- Software für Web-Collaboration

Darmstadt/Karlsruhe, 26. April 2004 – Das Fraunhofer-Institut für Sichere Telekooperation SIT aus Darmstadt hat Netviewer, der Software für die Internet-Zusammenarbeit (Web-Collaboration) ein Sicherheits-Testat erteilt. Die in Netviewer integrierten Sicherheitsmaßnahmen bieten einen einheitlichen und gleichmäßigen Schutz für die Anwender, die die Software nutzen, wie auch für die Systemumgebung, in der das Programm läuft, bestätigt das Fraunhofer Institut SIT.

Derzeit haben mehr als 900 Unternehmen Netviewer im Einsatz, um durch Arbeitssitzungen und Konferenzen über das Internet Kunden zu beraten, den Vertrieb anzukurbeln oder für andere Zwecke Kommunikationswege zu optimieren und Reisekosten zu sparen. Das Fraunhofer-Sicherheitsgutachten unterstützt Unternehmen in der Entscheidungsfindung, vor allem, wenn Netviewer für sicherheitsempfindliche Kommunikationsaufgaben genutzt werden soll. So setzen beispielsweise mehr als 150 Banken und Sparkassen in Deutschland Netviewer für die Kundenberatung übers Internet ein.

Im Einzelnen haben die Fraunhofer-Experten die Sicherheit bei der Kommunikation auf Netzwerk- und Anwendungsebene, Datensicherheit und Benutzungsoberfläche sowie das Umfeld unter die Lupe genommen. Auf dem Prüfstand waren unter anderem die Identifikation des Kommunikationspartners, die Verschlüsselung der Kommunikationsdaten, die Freigabemechanismen für Desktop-Sharing und Datenübertragung, der Wechsel der Übertragungsrichtung, signierte E-Mails und die Signatur mit dem Authenticode-Verfahren.

Das Fraunhofer-Institut schreibt als Resümee im Schlussbericht: „Die Sicherheitsanalyse der aktuellen Netviewer-Version hat somit ergeben, dass die aufgestellten Sicherheitsanforderungen für den Einsatz der Netviewer-Lösung erfüllt werden.“

Die Netviewer GmbH hat sich der Sicherheitsüberprüfung durch das Fraunhofer Institut SIT freiwillig unterzogen und sieht sich damit als Vorreiter unter deutschen Softwareherstellern. „Neben der einfachen Bedienung von Netviewer steht der Sicherheitsaspekt für uns an oberster Stelle. Wir freuen uns, dass das Fraunhofer Institut SIT unseren hohen Anspruch an Datensicherheit mit seinem Gutachten bestätigt hat“, sagt Netviewer-Geschäftsführer



Dr. Andreas Schweinbenz. Er hofft, dass immer mehr Softwarehersteller ihre Programme der Sicherheitsüberprüfung durch eine neutrale Instanz unterwerfen.

„Web-Collaboration stellt die vierte Dimension der Internet-Nutzung neben Surfen, E-Mail und dem Zugriff aufs Firmennetz dar“, ist Dr. Andreas Schweinbenz überzeugt. Bei der Zusammenarbeit über das Internet können sich Internetnutzer live gegenseitig auf den Bildschirm schauen und gemeinsam an ein- und demselben Dokument (Text, Tabelle, Grafik, Datenbank etc.) arbeiten. Die Nutzer können sich gegenseitig Rechte zur „Fernsteuerung“ ihrer Rechner einräumen, so dass einer auf dem PC des anderen tätig wird, als ob er vor Ort an der Tastatur säße. Daher erfordert diese neue Form der Internet-Zusammenarbeit ein besonders hohes Maß an Sicherheit, um unautorisierte Eingriffe zu unterbinden.

Im letzten Jahr haben Unternehmen mehr als 200.000 Arbeits- und Konferenzverbindungen mit Netviewer hergestellt. Das entspricht mehr als einer Verhundertfachung gegenüber dem Vorjahr und Netviewer erwartet eine weiterhin stark steigende Nutzung von Web-Collaboration. „Unsere Kunden können sich darauf verlassen, dass jede Verbindung hohen Sicherheitsanforderungen genügt“, betont Dr. Andreas Schweinbenz die Bedeutung des aktuellen Fraunhofer-Testats. Weitere Gutachten wie die OPDV-Freigabe der Sparkassen-Finanzgruppe und Einzelgutachten großer Unternehmen, bei denen Netviewer bereits eingesetzt wird, bestätigen dies zusätzlich.

Die Netviewer GmbH (Karlsruhe) ist der Anbieter der gleichnamigen Software für Web-Collaboration, Desktop-Sharing und Web-Conferencing (www.netviewer.de). Mit Netviewer-Software können sich Internetnutzer live gegenseitig auf den Bildschirm schauen, um Texte, Kalkulationen, Grafiken und sonstige Dokumente gemeinsam zu bearbeiten. Durch die Live-Kommunikation über das Internet lassen sich Reisezeiten und Kosten reduzieren und die Produktivität erhöhen. Diese Vorteile nutzen Agfa, Bayer, BMW, Deutsche Post, Ernst & Young, Siemens und über 900 weitere Konzerne und mittelständische Unternehmen.

Weitere Informationen: Fraunhofer Institut SIT, Rheinstr. 75, 64295 Darmstadt,
Rolf Reinema, Tel. 06151/869-358, E-Mail rolf.reinema@sit.fraunhofer.de,
Web: www.sit.fraunhofer.de,

Netviewer GmbH, Beiertheimer Allee 18, 76137 Karlsruhe, Tel.: 0721/354499-0, Fax:
0721/354499-30, E-Mail info@netviewer.de, Web: www.netviewer.de

Pressekontakt: Martina Kupper, Tel.: 0721/354499-93, E-Mail presse@netviewer.de

PR-Agentur: Team Andreas Dripke, Tel.: 0611/973150, E-Mail: team@dripke.de